

## Merkblatt über die Zuordnung von Altholz

Stand: Dezember 2021  
Seite 1

### **Altholzkategorie A I:**

- Naturbelassenes oder lediglich mechanisch bearbeitetes Altholz, das bei seiner Verwendung nicht mehr als unerheblich mit holzfremden Stoffen verunreinigt wurde

### **Altholzkategorie A II:**

- Verleimtes, gestrichenes, beschichtetes, lackiertes oder anderweitig behandeltes Altholz ohne halogenorganische Verbindungen in der Beschichtung und ohne Holzschutzmittel

### **Altholzkategorie A III:**

- Altholz mit halogenorganischen Verbindungen in der Beschichtung ohne Holzschutzmittel

### **Altholzkategorie A IV:**

- Mit Holzschutzmitteln behandeltes Altholz, wie Bahnschwellen, Leitungsmasten, Hopfenstangen, Rebpfähle sowie sonstiges Altholz, das auf Grund seiner Schadstoffbelastung nicht den Altholzkategorien A I, A II oder A III zugeordnet werden kann, ausgenommen PCB-Altholz

### **PCB-Altholz:**

- Altholz, das PCB im Sinne der Chemikalien-Verbotsverordnung bzw. im Sinne der PCB/PCT-Abfallverordnung enthält und nach deren Vorschriften zu entsorgen ist, insbesondere Dämm- und Schallschutzplatten, die mit Mitteln behandelt wurden, die polychlorierte Biphenyle enthalten.

### **Holzschutzmittel:**

- Bei der Be- und Verarbeitung des Holzes eingesetzte Stoffe mit biozider Wirkung gegen Holz zerstörende Insekten oder Pilze sowie Holz verfärbende Pilze, ferner Stoffe zur Herabsetzung der Entflammbarkeit von Holz

## Merkblatt über die Zuordnung von Altholz

Stand: Dezember 2021

Seite 2

### **Sonstiges**

Lässt sich Altholz nicht eindeutig einer Altholzkategorie zuordnen, ist es in die jeweils höhere Altholzkategorie einzustufen.

Ein Vorrang der stofflichen oder energetischen Verwertung von Altholz besteht nicht.